

Dokumentation

23.10.2019 „Aufeinander achtgeben & füreinander da sein: Wege aus der Einsamkeit“

Gesprächsrunde mit Andreas-Paul Stieber, Stadt Düsseldorf; Ines Gömer, Familien- und Präventionsbeauftragte der UHGW; Jan Schneidewind, Wohnungsbau Genossenschaft Greifswald; Dr. Ruth Bördlein, Quartiersbüro Schönwalde II; Tino Höfert, Stadtjugendring Greifswald e. V.; Hans-Dieter Heuer, Theater Vorpommern; Beate Kempf-Beyrich, St. Nikolai

THEMEN:

- Vereinsamung bei Kindern- und Jugendlichen: Leistungsdruck, soziale Ungleichheit/ unterschiedliche Chancen
- Angebote zur eigenen Entfaltung
- Wie erreicht man die, die nicht kommen (nichts wissen?)
- Wo findet man Infos? Wie kann man es bündeln?
- Aufsuchende Angebote?
- niedrige Hürden und Bekanntheit
- tägliche Abläufe, „Sowieso-Wege“
 - Ärzte, Physiotherapie, Frisör → Ärztetamntisch
 - Lebensmittelgeschäfte schwieriger
- werben, wo Menschen arbeiten
- Senioren-App? (vgl. „Gut versorgt in Düsseldorf“; Kontakt ggf. über Frau Gömer)
- kostenlose Werbeflächen für Vereine: Magazin WGG, Glaskasten Häuser (Herr Schneidewind)
- Kulturkalender für Smartphone optimieren
- digitaler Schaukasten
- Stadtblatt: Briefkastenaufkleber „Keine Werbung außer: ...“
- Problem der Zugänglichkeit (Barrierefreiheit, Bänke, öffentliche Toiletten...)

IDEEN:

- „Kümmergruppe“
- Singen für Jung und Alt; Singen im Stadtteil
- „Traumkino“/Filmclub
- Café am Sonntag in Schönwalde, mobiles Café, Café betrieben von der Tafel
- Thema Nachbarschaft verstärken → Nachbarschaftsfest am 29.05.2020 (Innenstadt)
- „Kulturbegleiter“ im Theater mit Preisermäßigung (für ältere Menschen, die nicht alleine gehen wollen/können) → Herrn Heuer einladen zum Generationenbündnis Greifswald → Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendbeirat/Stadtjugendring?

BRÜCKEN BAUEN:

- Raum Nachbarschaftshilfeverein nutzen
- Nikolaussingen am 06.12. (Dom)
- Austausch im Theater